

---

## Danksagung

*Der Europäische Gesundheitsbericht 2012* wurde unter der Gesamtaufsicht von Claudia Stein (Direktorin, Abteilung Information, Evidenz, Forschung und Innovation, WHO-Regionalbüro für Europa) und Ritu Sadana (Leitende Expertin, Abteilung Altern und Lebensverlauf, WHO-Hauptbüro) mit Beratung durch den beim WHO-Regionalbüro für Europa eigens für diesen Bericht gebildeten Redaktionsausschuss ausgearbeitet. Die Hauptautoren waren Enrique Loyola (Statistiker, Informations- und Aufklärungssysteme im Rahmen von „Gesundheit für alle“, Abteilung Information, Evidenz, Forschung und Innovation, WHO-Regionalbüro für Europa), Ritu Sadana (Chefredakteurin) und Claudia Stein.

Zu der Publikation trugen ferner bei: Emma Byström, Michelle Cullinane, Emily Karlsson, Natela Nadareishvili, Kate O'Neill, Govin Permanand und Ivo Rakovac (WHO-Regionalbüro für Europa), Dora Gudmundsdottir (Gesundheitsdirektion, Reykjavik, Island), Nick Fahy (unabhängiger Berater und Wissenschaftler, Brighton und London, Vereinigtes Königreich), Matilde Leonardi (IRCCS Foundation), Carlo Besta (Neurologisches Institut, Mailand, Italien), Jovanka Karadzinska-Bislimovska (Institut für Arbeitsmedizin, Skopje, Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien) und Pamela Rendi-Wagner (Gesundheitsministerium, Wien, Österreich).

Für die in Kapitel 2 erläuterte Entwicklung von Zielbereichen wurden Beiträge der für Ziele und Indikatoren zuständigen Arbeitsgruppe des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees herangezogen, die unter dem Vorsitz von Lars-Erik Holm vom Staatlichen Amt für Gesundheit und Gemeinwohl in Stockholm stand. Die Expertengruppe für die Auswahl von Indikatoren für Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele von „Gesundheit 2020“, die unter dem Vorsitz von Hugh Markowe aus dem Vereinigten Königreich steht, arbeitete die Empfehlungen für einen Kontrollrahmen aus, die ebenfalls in Kapitel 2 erläutert werden.

Für das in Kapitel 3 beschriebene Konzept zur Bewältigung der Herausforderungen bei der Messung von Wohlbefinden im Kontext von Gesundheit wurden die wertvollen Beiträge der Expertengruppe für Messung und Zielfestlegung genutzt, in der Peter Achterberg vom Nationalen Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt (RIVM) in Bilthoven (Niederlande) den Vorsitz führt. Auch der Europäische Beratungsausschuss der WHO für Gesundheitsforschung trug mit konstruktiven Stellungnahmen und Anregungen zu der Diskussion bei.